



Dr. med. Axel Herrmann
Facharzt für Nuklearmedizin

Rundestraße 10
30161 Hannover

Telefon 05 11 / 31 30 24
Fax 05 11 / 3 36 06 11

www.nuklearmedizin-hannover.de
info@nuklearmedizin-hannover.de

Information zur Myocardperfusionsszintigraphie

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

für den _____ haben wir einen Untersuchungstermin für Sie vorgemerkt. Wir erwarten Sie um _____ in unserer Praxis, um Ihr Herz zu untersuchen.

Sollten Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage 48 Stunden **vor** der geplanten Untersuchung, ansonsten müssten wir Ihnen leider die Kosten des für Sie extra angefertigten Radiopharmakons in Rechnung stellen.

Die Untersuchung geht wie folgt vonstatten:

Zunächst legt der Arzt Ihnen eine Braunüle in eine Armvene. Dann werden wir Sie entweder pharmakologisch oder ergometrisch (Fahrradfahrt) belasten. Währenddessen werden Sie durch den Arzt beaufsichtigt. Bei Erreichen der maximalen Belastung erfolgt die Injektion eines Radiopharmakons durch die gelegte Braunüle. Sollte die Belastung ergometrisch (Fahrrad) erfolgen, müssen Sie nach Injektion noch ca. 1 Minute unter voller Belastung weiter fahren. Dann folgen eine Reduktion der Belastung und eine anschließende Ruhephase. Nach der Belastungsuntersuchung erfolgt die Aufnahme an der Kamera. Die Aufnahme selbst dauert ca. 30 Minuten, dabei liegen Sie entweder in der Bauch- oder Rückenlage. In manchen Fällen sind beide Lagen notwendig. Nach der Aufnahme gehen Sie in der Praxis den Gang auf und ab.

Eine erneute Untersuchung wird dann frühestens 2 Tage später notwendig. Dieser Termin wird mit Ihnen durch uns vereinbart. Die 2. Aufnahme ist dann nach erneuter Gabe eines Radiopharmakons notwendig, um die Ruhesituation Ihres Herzens darzustellen. Der Arzt vergleicht dann die Aufnahmen der Belastungsuntersuchung und der Ruheuntersuchung und teilt einen entsprechenden Befundbericht Ihrem zuweisenden Arzt innerhalb von 2 Tagen mit.

Die Untersuchungsdauer für die Belastungsuntersuchung am 1. Tag (Dienstag) beträgt ca. 2 bis 3 Stunden, am 2. Tag (Donnerstag) für die Ruheuntersuchung ca. 2 Stunden.

Zur Vorbereitung für die Belastungsuntersuchung ist es notwendig, dass Ihr Magen relativ leer ist. Daher bitten wir Sie, nur ein leichtes Frühstück zu sich nehmen.

Nuklearmedizin Am Raschplatz

Sollte die Untersuchung am frühen Nachmittag stattfinden, möchten wir Sie bitten, auf das Mittagessen zu verzichten und normal zu frühstücken.

Koffeinhaltige Getränke wie Tee und Kaffee dürfen am Tage der Belastungsuntersuchung nicht eingenommen werden, auch sollten Sie den Genuss von Schokolade an diesem Tage vor der Belastungsuntersuchung vermeiden.

Diabetiker sollten sich nach den Vorgaben Ihres Diätplanes ernähren. Ein Abweichen an den geplanten Untersuchungstagen ist nicht notwendig.

Auch für die Ruheuntersuchung gilt das leichte Frühstück. Sie können sich aber gerne für ein 2. Frühstück nach durchgeführter Untersuchung entsprechend Verpflegung mitbringen.

In Vorbereitung auf die Belastungsuntersuchung mit dem Fahrrad, sollen Betablocker 3 Tage vorher abgesetzt werden. Dies bitten wir Sie mit dem zuweisenden Arzt zu klären.

Falls wir allerdings eine Belastungsuntersuchung pharmakologisch (mit einem Medikament) durchführen, müssen keine Medikamente abgesetzt werden (siehe auch nächster Abschnitt).

Es gibt verschiedene Gründe, warum wir bei Ihnen eine Belastungsuntersuchung mit dem Fahrrad nicht durchführen können. Es gibt allerdings eine Alternative mit einer sogenannten pharmakologischen Belastungsuntersuchung. Hierzu bekommen Sie von uns ein Medikament injiziert, welches die Durchblutung des Herzens steigert. Um diese Untersuchung bei Ihnen durchzuführen, sollte einerseits ein Asthma bronchiale ausgeschlossen sein. Andererseits sollten auch keine AV-Blöcke des Herzens bestehen. Bitte teilen Sie uns dieses im Vorfeld bei der Anmeldung mit.

Um eine gute Fahrradfahrt zur Belastung Ihres Herzens zu garantieren, bringen Sie sich bitte entsprechende nicht beengende Kleidung und auch bequemes Schuhwerk mit, um nicht von den Pedalen des Fahrrades abzurutschen.

Sollten noch Fragen offen geblieben sein, werden wir diese mit Ihnen am Untersuchungstag klären.

Vielen Dank für Ihre Beachtung!

Ihr Praxisteam der Nuklearmedizin am Raschplatz